

VORTRAG

TSCHETSCHENIEN: Der vergessene Krieg in Europa

von **Elisabeth und Andreas Petersen**, Forum für Zeitzeugen, Zürich

Kath. Pfarrhaus, Laurenzenvorstadt 80, Aarau

Mittwoch, 8. Juni 2005

19.00 Uhr: Einstimmung zum Thema (Fotos) und Apéro

19.30 Uhr: Vortrag mit anschliessender Diskussion

Freier Eintritt; Kollekte

Der Krieg in Tschetschenien geht inzwischen ins zehnte Jahr und hat die Menschen seelisch und körperlich schwer gezeichnet. Morde, Verfolgungen, Säuberungen, Flucht und Vertreibung haben einen unauslöschlichen Eindruck in der Bevölkerung hinterlassen.

Die Menschen leiden unter der jahrelangen Angst und dem unvorstellbaren Terror. Dazu kommt die psychologische Auswirkung vom Leben in Unsicherheit, ohne Arbeit, ohne Perspektive.

Fast 300 000 Menschen mussten aus Tschetschenien fliehen.

Der Vortrag liefert historische und geographische Eckdaten zu Land und Leuten. Neben der Geschichte des Konflikts werden auch dessen Hintergründe thematisiert und wird von den vielfältigen Reiseeindrücken durch das zerstörte Tschetschenien und die Flüchtlingslager der Nachbarrepublik Inguschetien berichtet.

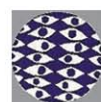


Organisiert im Rahmen des schweizerischen Flüchtlingstages von:



CARITAS Aargau

HEKS 



FORUM FÜR ZEITZEUGEN
GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT
UND VERGESSEN